



Neue Synergien durch verzahntes Handeln

HAUPTVERSAMMLUNG 2019

SHW AG

I Rückblick auf das Geschäftsjahr 2018

II Strategie & Ausrichtung

III Finanzkennzahlen & Ausblick

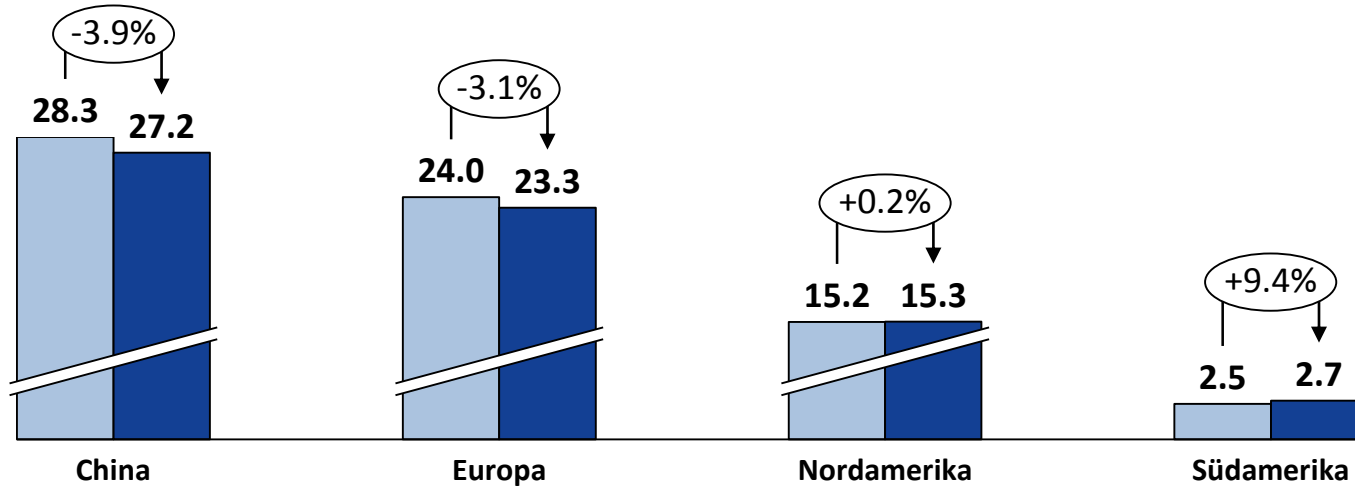
IV SHW Aktie und Börsenhandel

I. 2018 AUF EINEN BLICK – EIN SCHWIERIGES GESCHÄFTSJAHR

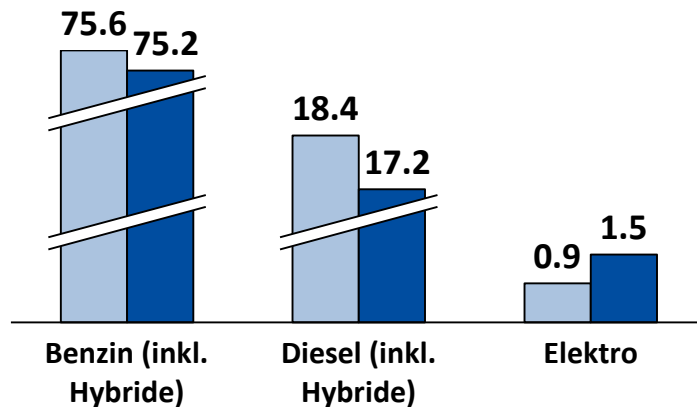
1.	Zu hohe Erwartungen
2.	Neue Zulassungsvorschriften September 2018 • Verschärfte Abgastests • Dieselthematik
3.	Rechtsstreitigkeiten verbunden mit hohen Kosten
4.	Auflösungskosten Vorstände
5.	Erfreuliche Entwicklung im Bremsscheibenbereich
6.	Korrigierte Guidance erfüllt
7.	Kürzung der Dividende
8.	Wechsel vom amtlichen Handel in den Freiverkehr

I. DAS MARKTUMFELD DER SHW

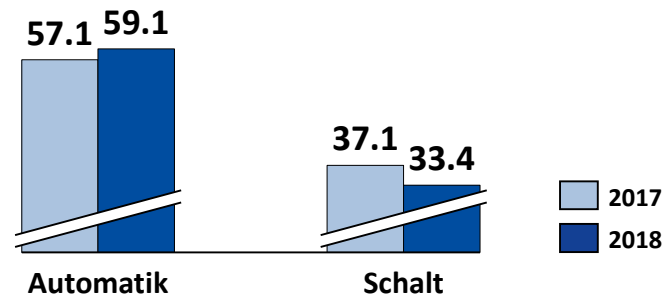
Light Vehicle Production (< 6 t.) (Mio. Einheiten)



Globale Motorenproduktion (Mio. Einheiten)



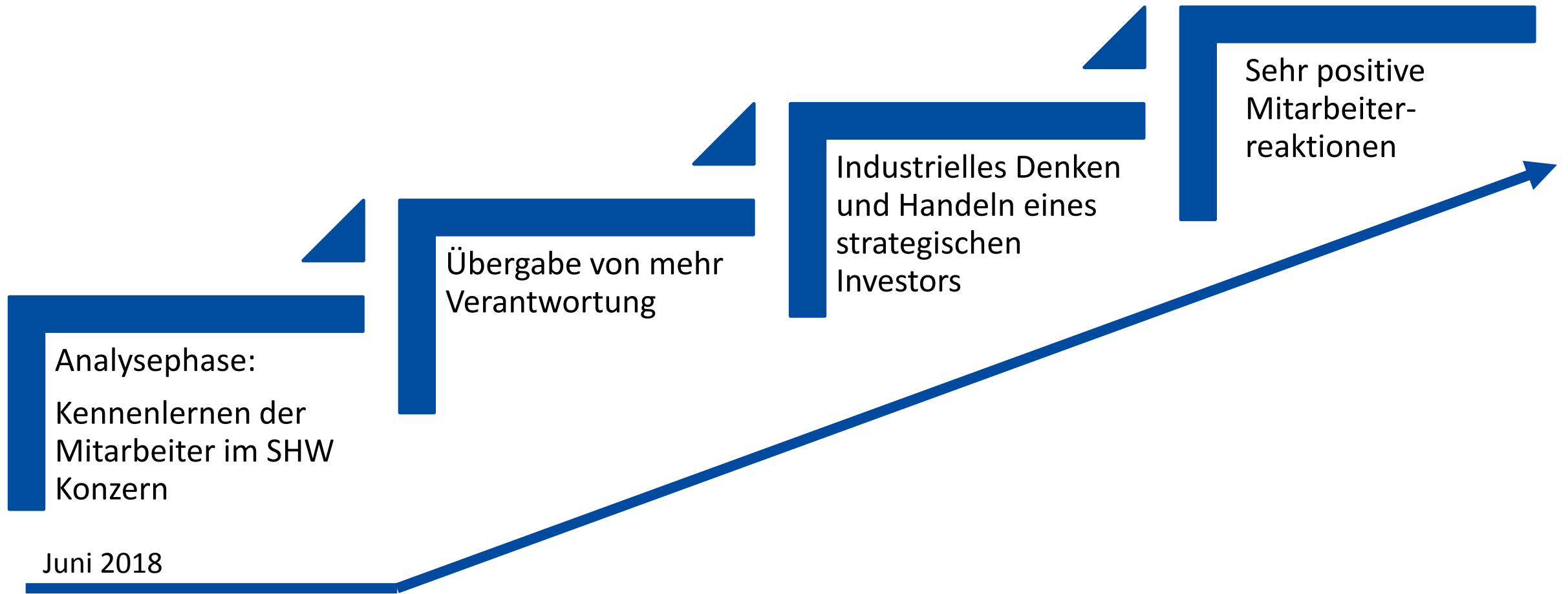
Globale Getriebeproduktion (Mio. Einheiten)



- Leichter Rückgang der weltweiten Pkw-Produktion um 0,5 Prozent auf 94,7 Millionen Einheiten
- Benzinmotoren gewinnen weiter Marktanteile
- Starke Wachstumsraten für Automatikgetriebe; Die weltweite Produktion stieg um 3,6 Prozent auf 59,1 Millionen Einheiten

I. 2018 AUF EINEN BLICK

NEUSTART DER SHW



EINMALEFFEKTE AUS RECHTSSTREITIGKEITEN

Hersteller elektrischer Fahrzeuge

- Vorgang ist noch nicht abgeschlossen
- Keine weiteren Aussagen möglich

Patentstreitverfahren

- Streitige Auseinandersetzungen erledigt
- Bereinigung durch Vergleich und Lizenzvereinbarung

Verfahren mit französischem Lieferanten

- Rechtsmittel gegen nachteiliges Urteil eingelegt
- Ermittlung der Schadenshöhe durch Gerichtsgutachter

SHW AG

I Rückblick auf das Geschäftsjahr 2018

II Strategie & Ausrichtung

III Finanzkennzahlen

IV SHW Aktie und Börsenhandel

II. STRATEGIE & AUSRICHTUNG

STRATEGIE PUMPEN UND MOTORKOMPONENTEN



- Vision: Pumpen für alle Antriebskonzepte und Plattformen
- Pumpen für (Hybrid) Getriebe und Thermomanagement
- Stärkung der Entwicklungsabteilung
- Ausbau der Kompetenzen im Elektronikbereich
- Forcierung des TOH Bereiches (Baumaschinen, Traktoren etc.)
- Erhöhung der Wertschöpfungstiefe
 - Zerspanende Bearbeitung im TOH Bereich in Bad Schussenried - Enge Kooperation mit Pankl
 - Pulvermetallurgie in Wasseraffingen

II. INTERNATIONALISIERUNG

- Präsenz in den strategischen Automobilmärkten
- Nutzung der unterschiedlichen Standortvorteile
- Lokalisierung internationaler Projekte



Bad Schussenried



Rumänien



China



Aalen



Neuhausen



Kanada



Brasilien



II. STRATEGISCHE STOßRICHTUNG – INNOVATIONSFÜHRERSCHAFT AUSBAUEN

STRATEGIE BREMSSCHEIBEN



- Weitere Erhöhung des Anteils der Verbundbremsscheiben
- Potentialerhebung Ersatzteilgeschäft
- Laufende Verbesserung der Produktivität
- Entwicklungsschwerpunkte Beschichtungen und Korrosionsbeständigkeit
- Innovationsführer für Leichtbau-Verbundbremsscheiben
 - Eisenring mit Aluminiumtopf
- Schwimmende Anbindung und Reduzierung der ungefederten Massen verbessern die Bremsleistung den Bremskomfort und reduzieren den CO₂-Austoß

II. SYNERGIE@ PANKL SHW

ZUSAMMENARBEIT MIT PANKL RACING SYSTEMS AG



- Keinerlei Wettbewerbsverhältnis
- Einsparungen insbesondere durch Bündelung im Beschaffungsbereich
- Technologiekompetenz von Pankl aus dem Rennsport
- Automatisierungskompetenz von SHW im Montagebereich
- Drittvergleich

SHW AG

I Rückblick auf das Geschäftsjahr 2018

II Strategie & Ausrichtung

III Finanzkennzahlen

IV SHW Aktie und Börsenhandel

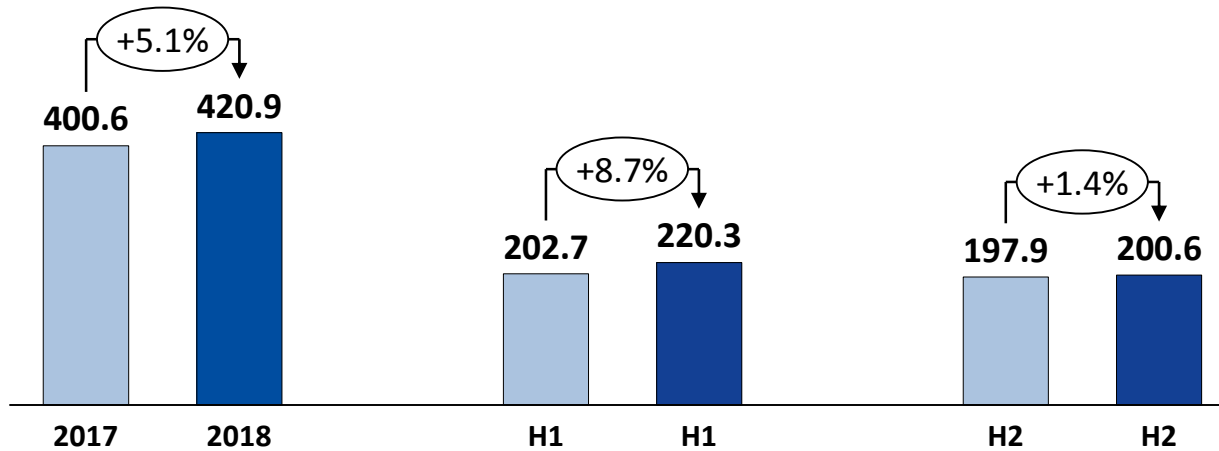
III. 2018 AUF EINEN BLICK

GESCHÄFTSJAHR 2018 IN FINANZKENNZAHLEN

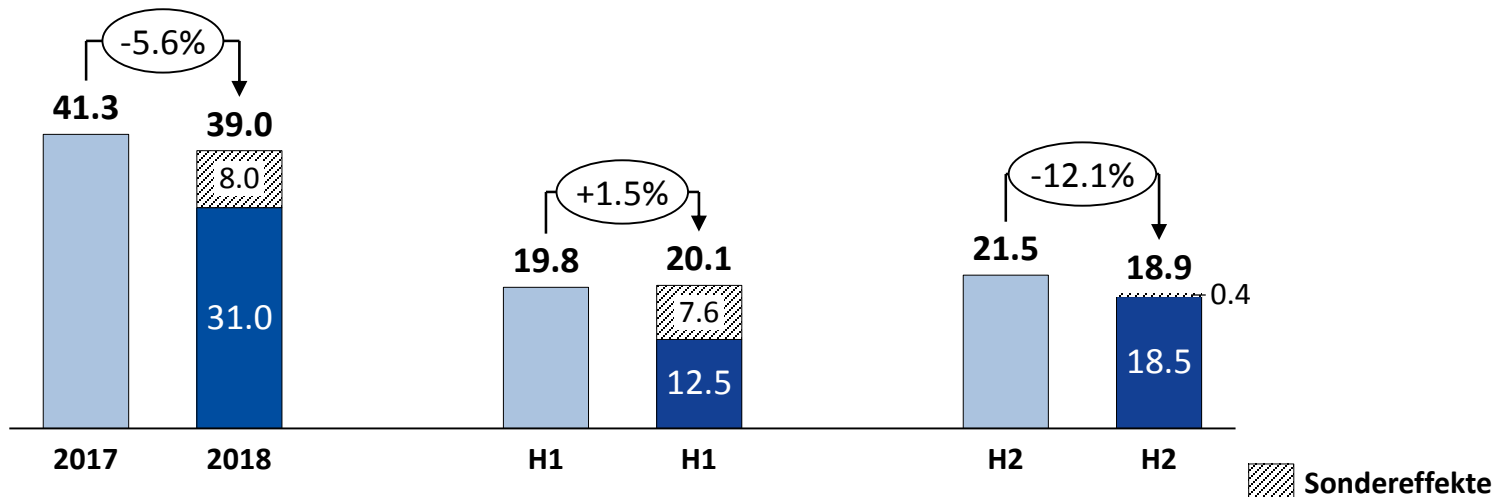
1.	Konzernumsatz und EBITDA-Marge am unteren Ende der Guidance
2.	Investitionsprogramm zur Internationalisierung der Pumpenaktivitäten planmäßig in Umsetzung
3.	Innenfinanzierungskraft stärken - Vorstand und Aufsichtsrat schlagen eine Ausschüttungsquote von 8,6% vor
4.	Wechsel in den qualifizierten Freiverkehr und Erwerbsangebot der Pierer Industries AG

III. KONZERNUMSATZ UND ERGEBNIS

Umsatz (Mio. €)



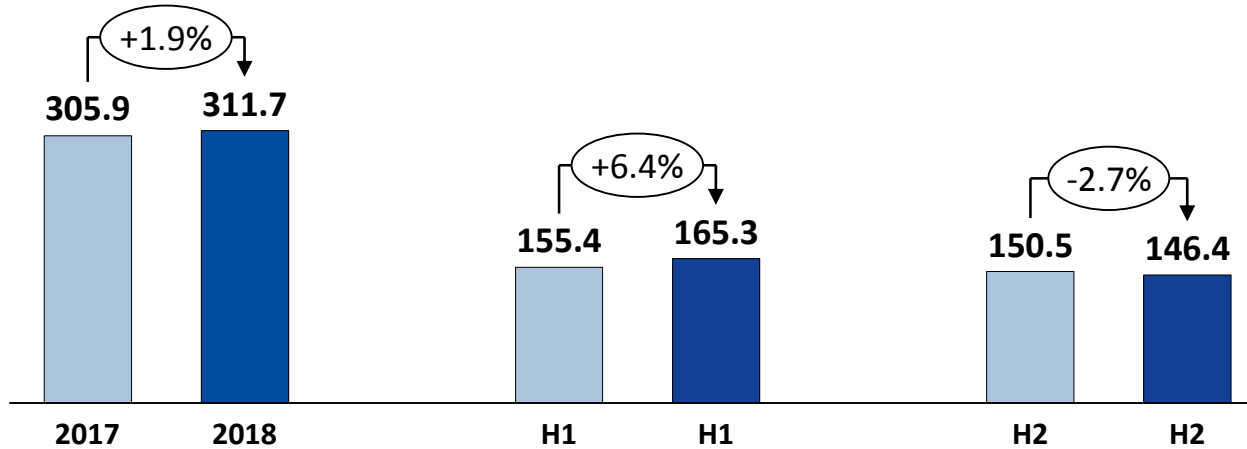
EBITDA (Mio. €)



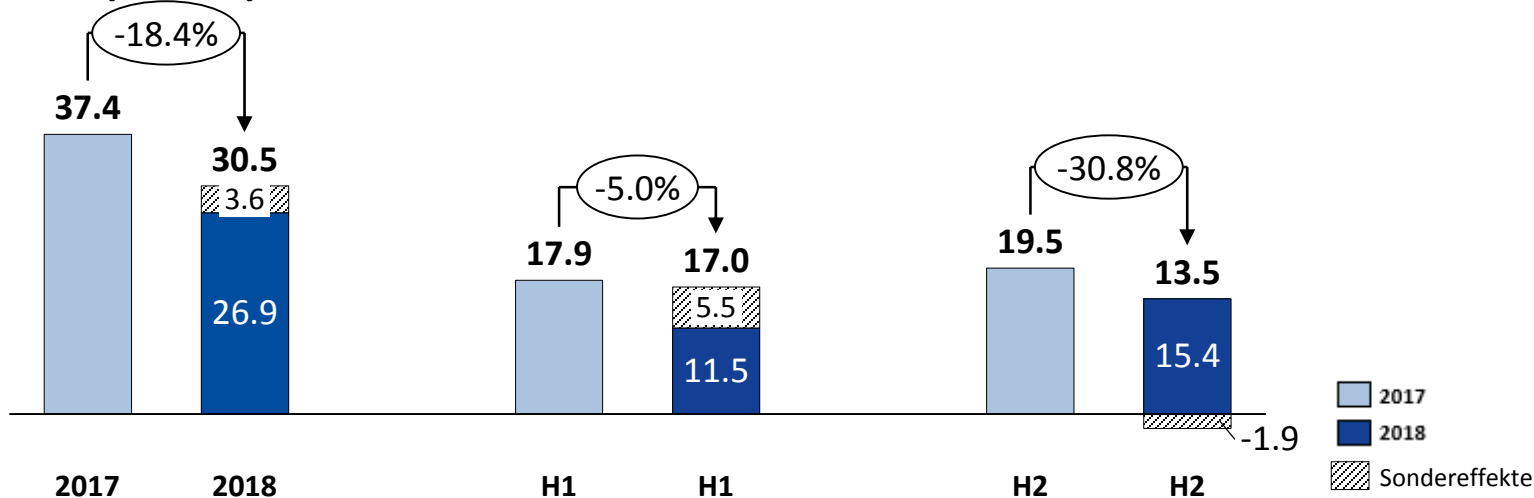
- Konzernumsatz beeinflusst durch:
 - steigende Umsatzbeiträge der ausländischen Tochtergesellschaften (China)
 - geringerer Produktabsatz für Dieselmotoren
 - Erstmalige vollständige Konsolidierung von Lust Hybrid-Technik
 - Deutlich höherer Umsatz bei Bremsscheiben
- EBITDA¹⁾ - Marge durch Einmaleffekte in Höhe von 8,0 Mio. € beeinflusst; EBITDA-Marge vor Einmaleffekten: 9,3 Prozent

III. GESCHÄFTSBEREICH: PUMPEN UND MOTORKOMPONENTEN

Umsatz (Mio. €)



EBITDA (Mio. €)

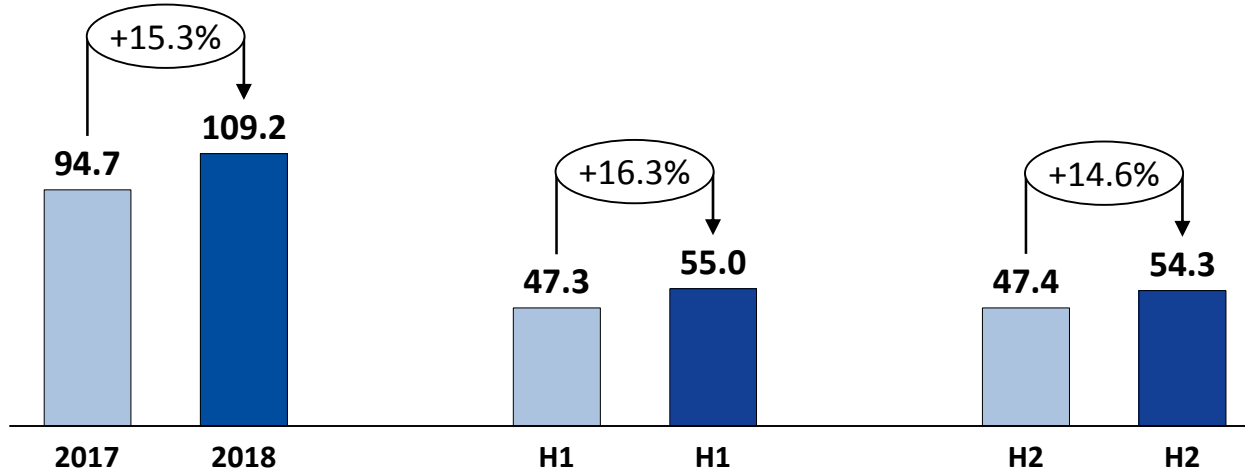


- Umsatz leicht unter den Vorgaben
- Pkw: 227,0 Mio. € (-4,5%) stabilisiert durch wachsenden Beitrag ausländischer Unternehmen (+ 156,4% auf 20,9 Mio. €); starker Einfluss von WLTP¹⁾ im 2. Halbjahr
- Truck & Off-Highway: 36,9 Millionen (+13,2%)
- Pulvermetallurgie: 33,1 Mio. € (+8,2 %)
- LHT²⁾: 14,7 Mio. €
- EBITDA³⁾ - Marge von Einmal-effekten in Höhe von 3,6 Mio. € beeinflusst; EBITDA-Marge vor Einmaleffekten: 9,8 Prozent

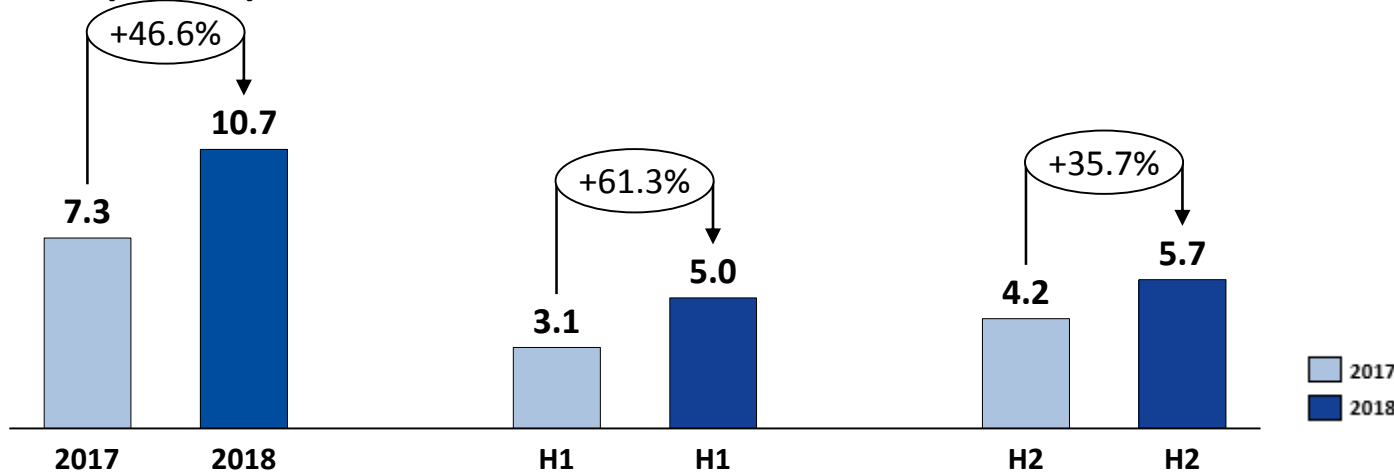
1) weltweit einheitliches Leichtfahrzeuge-Testverfahren
2) Lust Hybrid Technik
3) Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung

III. GESCHÄFTSBEREICH: BREMSSCHEIBEN

Umsatz (Mio. €)



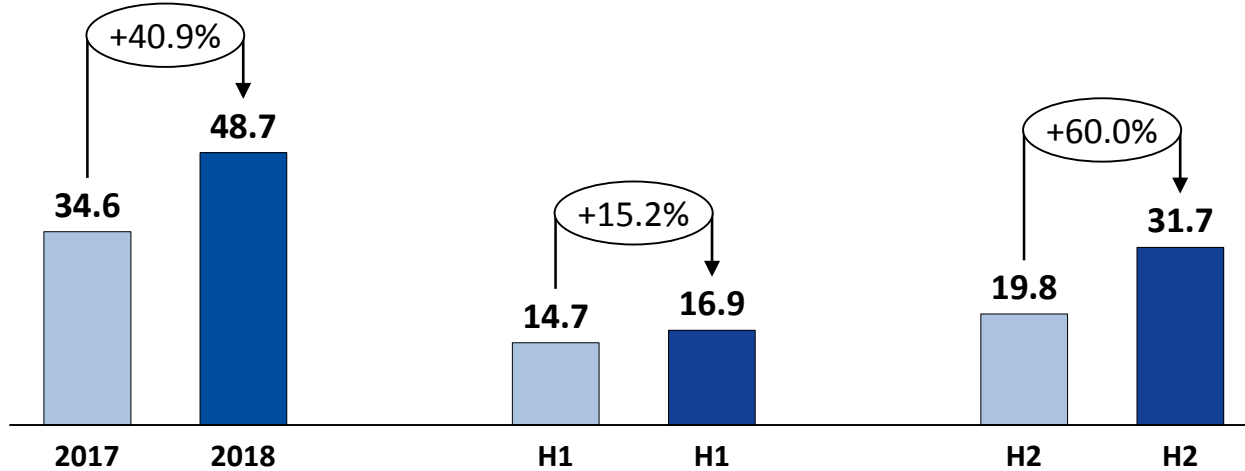
EBITDA (Mio. €)



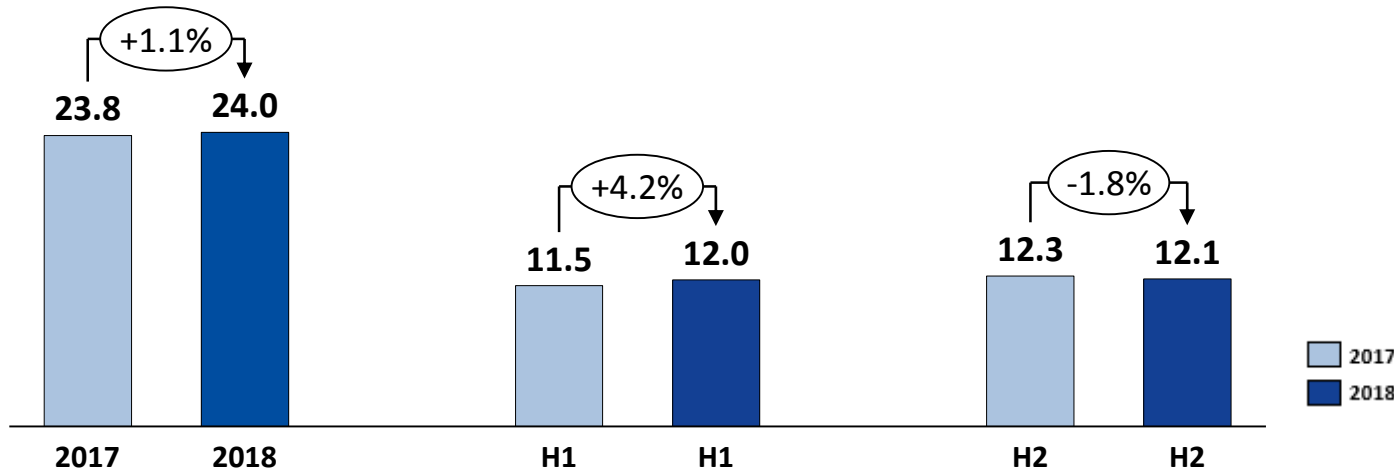
- Umsatzwachstum um 15,3 Prozent auf € 109,2 Millionen
- Gesamtzahl der verkauften Bremscheiben: +5,2 Prozent auf 3,85 Mio. Einheiten
- Gesamtzahl der verkauften Verbundbremscheiben: +48,6 Prozent auf rund 900 T. Einheiten
- Die EBITDA¹⁾-Marge wird durch Volumen- und Produktmixeffekte sowie Produktivitätssteigerungen positiv beeinflusst

III. INVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN

Investitionen (Mio. €)

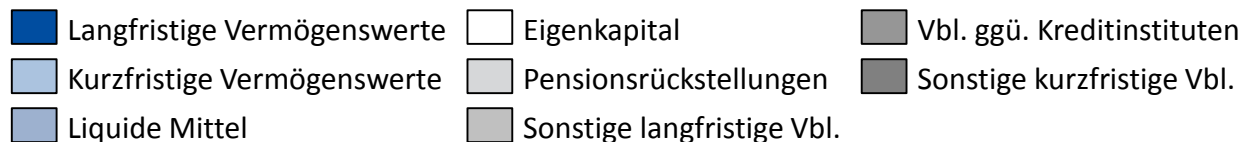
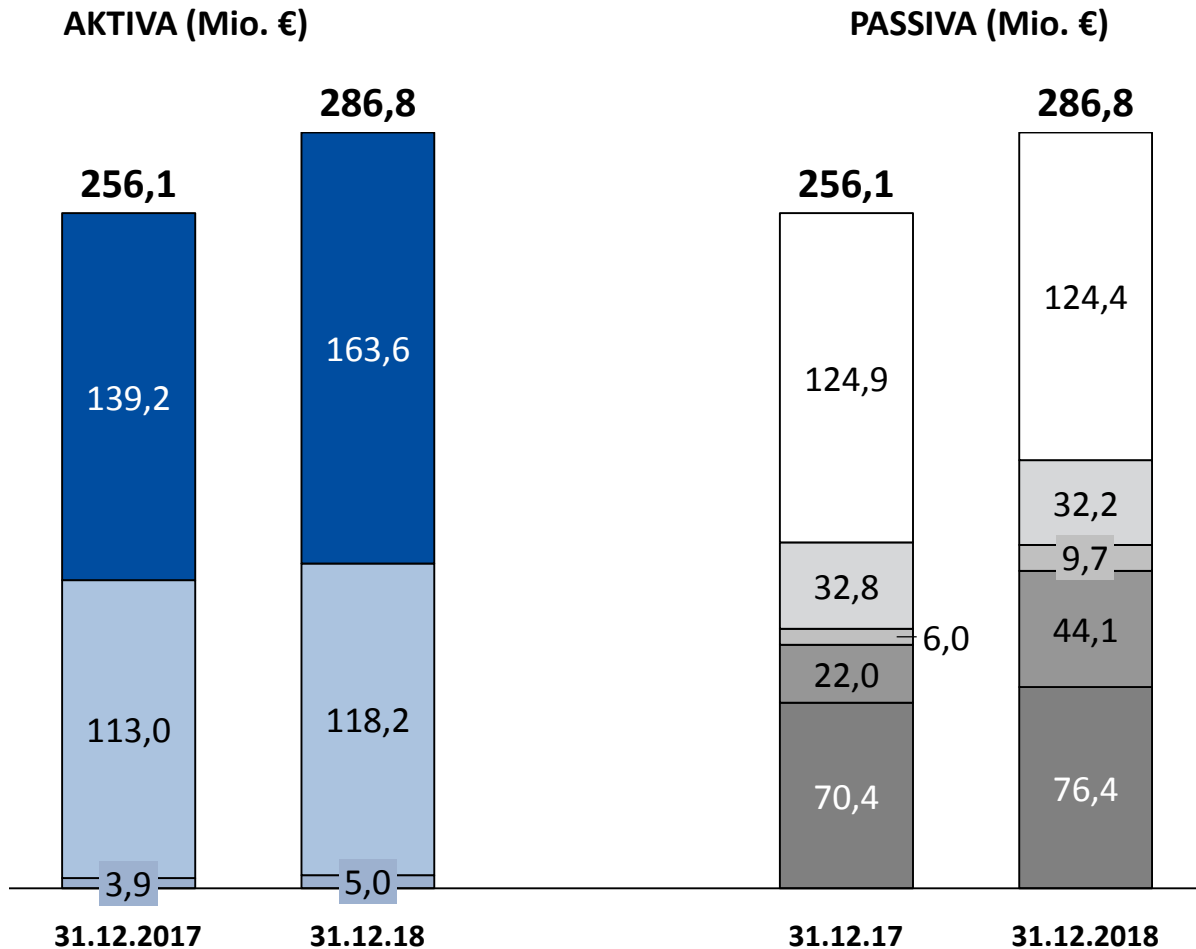


Abschreibungen (Mio. €)



- Gesamtinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte 48,7 Mio. €
- Pumpen und Motorkomponenten: 34,4 Mio. €; davon 15,0 Mio. € für den Auf- und Ausbau der internationalen Standorte in China, Brasilien, Kanada und Rumänien
- Bremsscheiben: 12,8 Mio. €; hoher Anteil für die weitere Automatisierung der Produktionsprozesse
- Abschreibungen entsprechend höherer Investitionen in 2017 und 2018 leicht höher

III. SOLIDES FINANZPROFIL



AKTIVA:

- Die langfristigen Vermögenswerte stiegen deutlich an:
 - hohe Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen
- Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen moderat

PASSIVA

- Eigenkapitalquote solide mit 43,3 Prozent (Vorjahr 48,8%)
- Bankverschuldung erhöht

III. FINANZKENNZAHLEN – GESCHÄFTSJAHR 2018

Mio. € ¹	Geschäftsjahr 2017	Geschäftsjahr 2018	Veränderung
Konzernumsatz	400,6	420,6	5,1%
EBITDA	41,3	31,3	-24,1%
in % vom Umsatz	10,3	7,4%	
- Abschreibungen	23,8	24,0	
= EBIT	17,5	7,3	-58,2%
in % vom Umsatz	4,4	1,7%	
Konzernjahresergebnis/ Ergebnis nach Steuern	10,2	3,1	-69,2%
Ergebnis je Aktie (in €)	1,58	0,49	
Investitionen²	34,6	48,7	40,9%
in % vom Umsatz	8,6	11,6	-
Net Working Capital Ratio (31.12.)	11,2	53,8	22,6%
Operativer Free Cashflow	-0,8	-33,0	-
Eigenkapitalquote	48,8	43,4	-
Netto-Liquidität/ Netto-Finanzschulden	-18,2	-39,1	-

- Umsatzzanstieg bedingt durch Internationalisierung und wachsendes Bremsscheibenvolumen
- EBITDA¹⁾, EBIT²⁾ und Konzernergebnis durch Einmaleffekte in Höhe von 8,0 Mio. € beeinflusst
- Hohe Investitionen in neue Märkte und Projekte sowie Bremsscheiben
- Solides finanzielles Profil; Eigenkapitalquote 43,3 Prozent
- Operativer Free Cashflow durch ergebnisseitige Einmaleffekte, höheres Working Capital aufgrund Geschäftsexpansion sowie Rekordinvestitionen beeinflusst

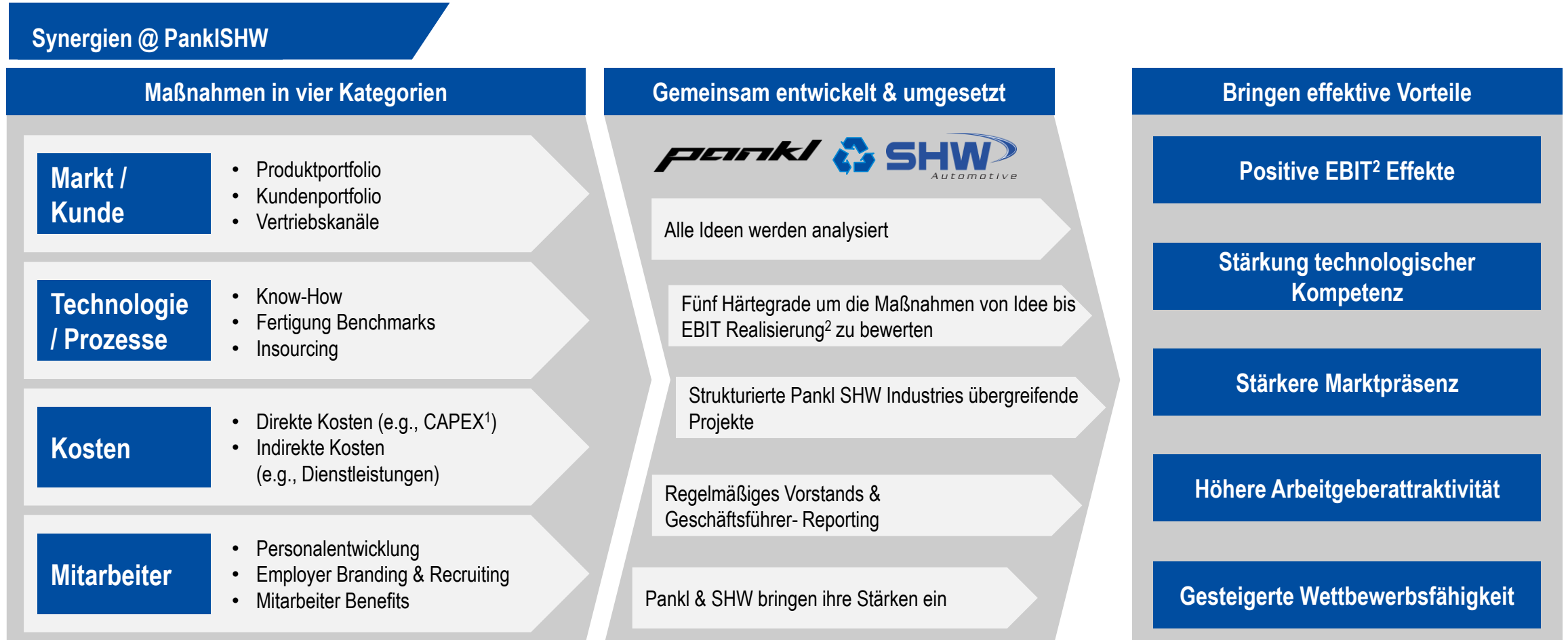
¹ Zahlen gerundet

² Zugänge zu den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

1) Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung
2) Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit

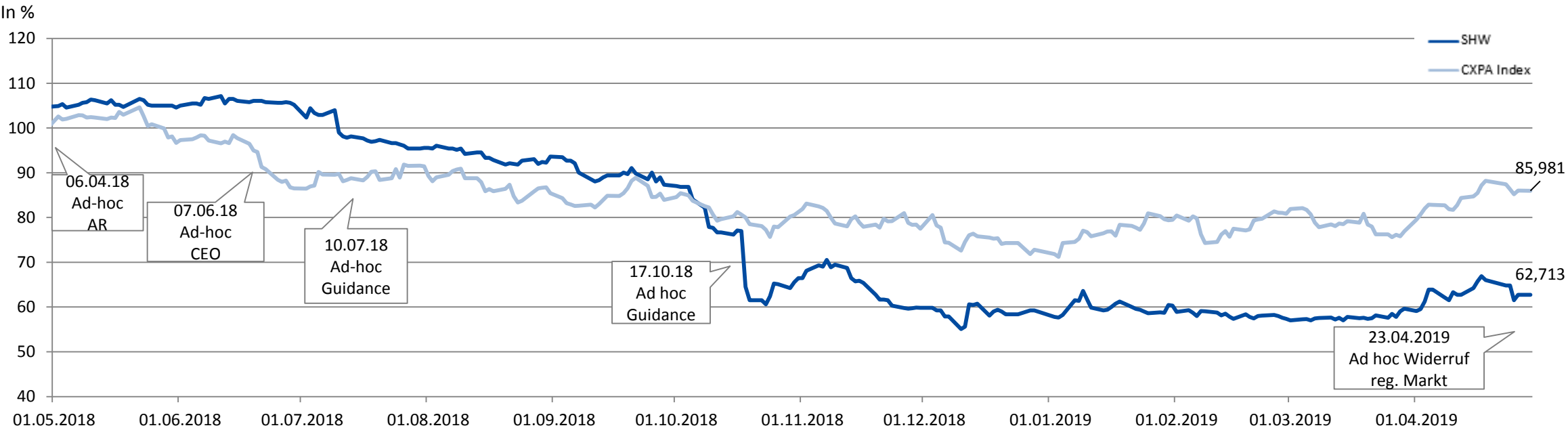
III. SYNERGIE@ PANKL SHW

ZUSAMMENARBEIT IM KONZERN BRINGT EFFEKTIVE VORTEILE

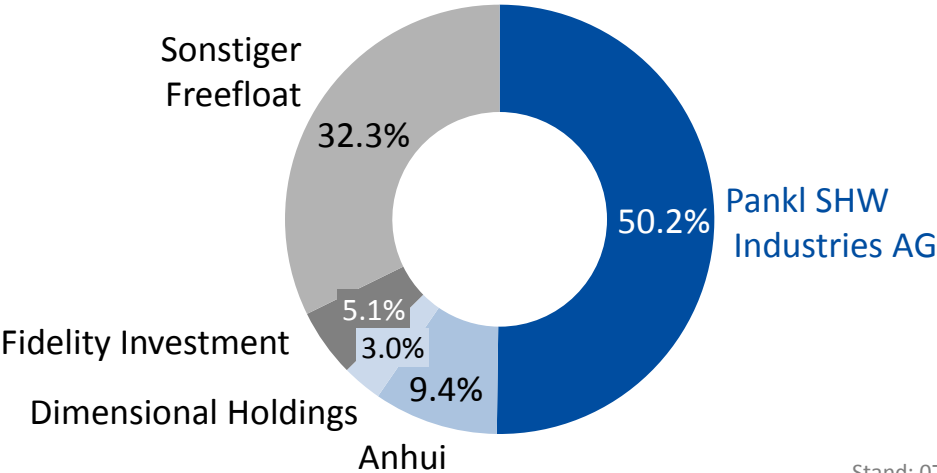


1) Investitionsausgaben für längerfristige Anlagegüter
2) Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit

III. DIE SHW AKTIE



Analysteneinstufung Institut	Empfehlung	Kursziel
Bankhaus Lampe	Halten	23 Euro
Kepler Cheuvreux	Reduzieren	16 Euro



III. DIE SHW AKTIE – BÖRSENHANDEL

WECHSEL IN DEN QUALIFIZIERTEN FREIVERKEHR

Hintergründe:

- Hoher Verwaltungsaufwand
- Börsennotierungskosten im Verhältnis zur Börsenaktivität (Kosten-Nutzen-Rechnung)
- Bindung von Managementkapazitäten

Vorteile Wechsel in qualifizierten Freiverkehr

- Verwaltungsaufwand vereinfachen
- Kostenersparnis
- Passendes Marktsegment zur Unternehmensgröße
- Freiwerden von Managementkapazitäten
- Konzentration auf operatives Geschäft

Pierer Industries AG ein industrieller
Ankeraktionär für die SHW AG
* Erwerbsangebot als Begleitmaßnahme

PIERER

Industrie AG ■

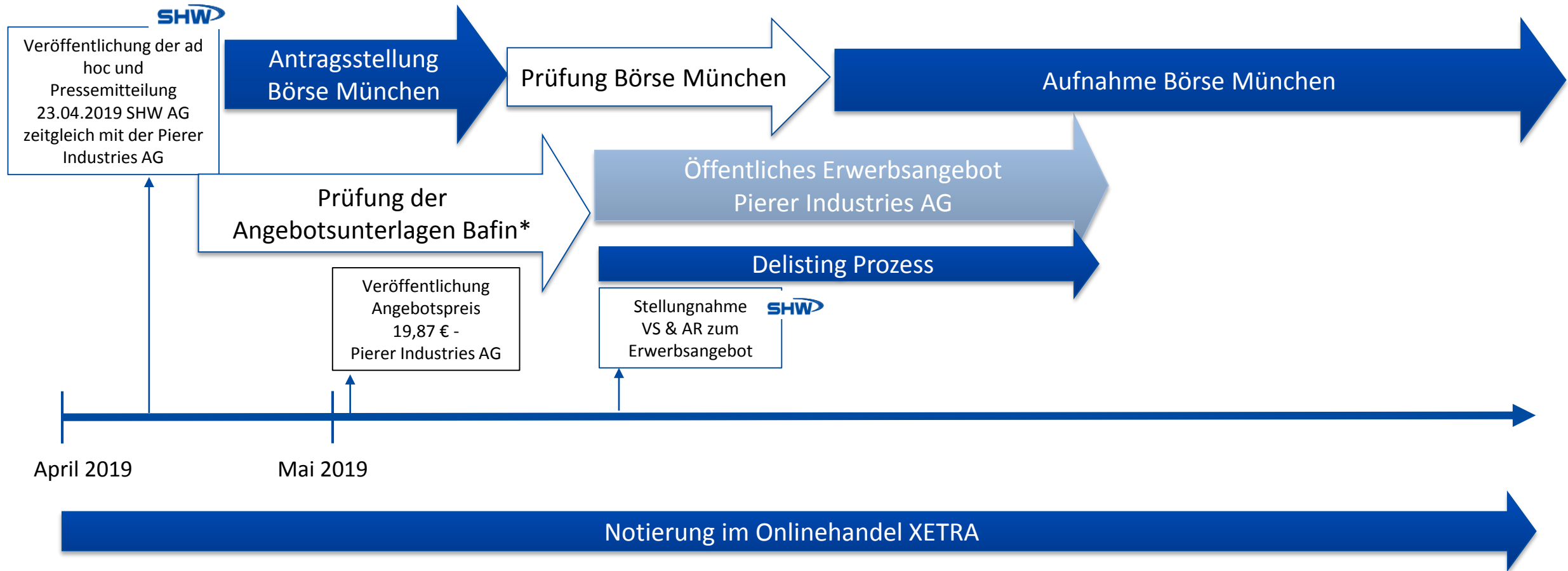
III. DIE SHW AKTIE – BÖRSENHANDEL

WAS ÄNDERT SICH – WAS HAT BESTAND

- Börsensegment:**
- ✓ Qualifizierter Freiverkehr / Quotation Board
 - ✓ Handelsplattform XETRA (Zweitnotierung)
 - ✓ Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG
- Handelsplätze:**
- ✓ München M:ACCESS & Online Handel über XETRA
- Liquidität:**
- ✓ Designated Sponsor (XETRA): stellt täglich Aktien zum An-/Verkauf
 - ✓ Emissions Experte Börse München
- Berichtspflichten der SHW AG:**
- ✓ Jahresfinanzbericht mit Kernaussagen
 - ✓ Unterjähriger Emittentenbericht (vergleichbar zur Mitteilung)
- Kommunikation:**
- ✓ Jährliche Investoren- & Analystenkonferenz, Unternehmenskalender, Pressemitteilungen, Eigengeschäfte von Führungskräften (Directors Dealings), Ad hoc, Handelsverbote, Insider

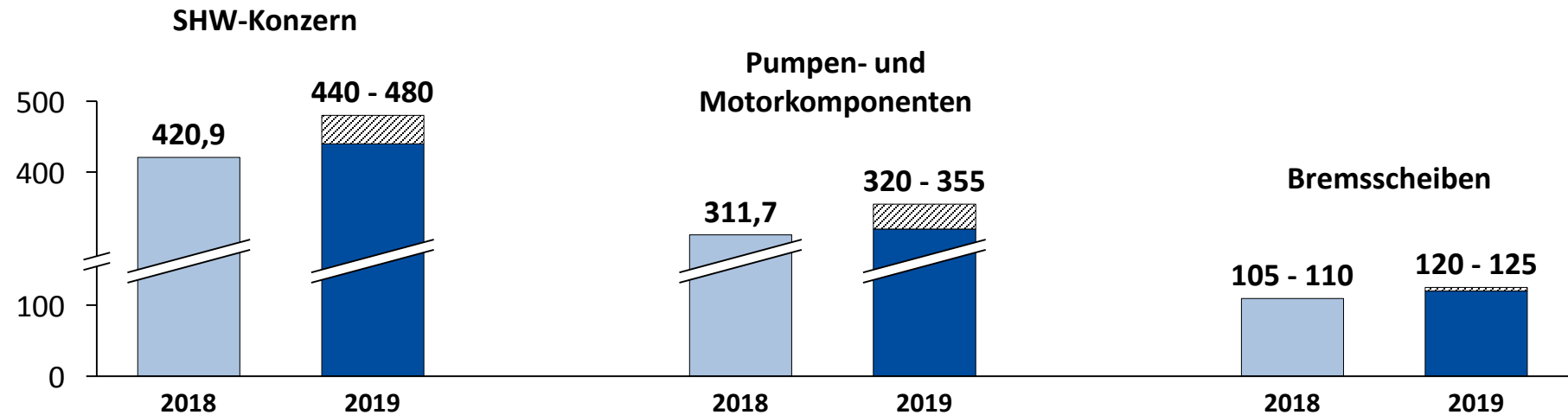
III. DIE SHW AKTIE – BÖRSENHANDEL – WECHSEL QUALIFIZIERTER FREIVERKEHR

ZEITSCHIENE DER AKTIVITÄTEN

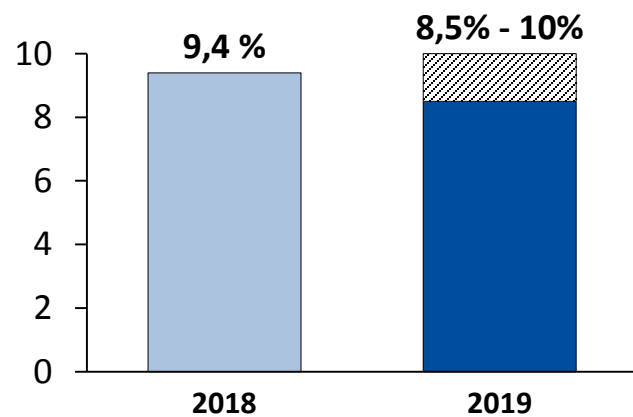


III. AUSBLICK 2019

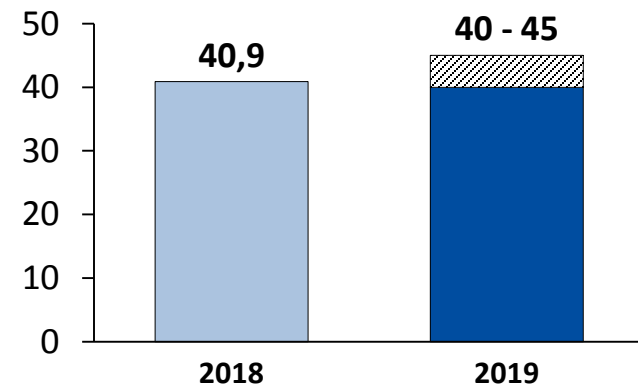
Umsatz
In Mio.€



EBITDA
MARGE



INVEST
In Mio.€





Internationalisierung der Pumpenaktivitäten auf gutem Wege

Starkes Volumenwachstum bei hochwertigen Verbundbrems scheiben

Beide Geschäftsbereiche intensivieren ihre Anstrengungen, um nachhaltig vom Trend in Richtung Elektromobilität zu profitieren

Börsenhandel wird aufrecht erhalten

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit



Neue Synergien durch verzahntes Handeln

VIELEN DANK